

VERHANDLUNGSSCHRIFT ÜBER DIE 26. ÖFFENTLICHE SITZUNG DER GEMEINDEVERTRETUNG VOM 05.02.2019

Anwesende:

Vorsitzender:

Ludescher Heinz Bürgermeister Oberdorfstraße 4

GemeindevertreterInnen:

Welte	Gerold	Oberdorfstraße	33
Lins	Daniel	Latenserstraße	83
Matt	Roland	Oberdorfstraße	12
Matt	Gerold	Grabenstallstraße	16
Breuß	Dietmar	Latenserstraße	57
Matt	Reinhard	Latenserstraße	39
Kumpitsch	Bianca	Unterkirchdorfstraße	4a
Nesensohn	Gottfried	Unterwaldstraße	2
Nesensohn	Günther	Latenserstraße	34
Heinzle	Siegmond	Rütiweg	5

Ersatz-Gemeindevertreter:

Summer Gerhard Unterwaldstraße 7

Entschuldigt:

Nesensohn Regina Latenserstraße 85/6

Schriftführerin:

Mazinger Monika Gemeindesekretärin Beim Feldgatter 16 6820 Frastanz

Tagesordnung

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift der 25. Sitzung der Gemeindevertretung
3. Bericht des Bürgermeisters, des Gemeindevorstandes und der Ausschüsse
4. Voranschlag 2019
5. Festlegung der Nutz- und Bahnlose 2019
6. Umwidmung GpNr. 142/1 und GpNr. 142/2 gem. Antrag von Roland Keckeis
7. Vergabe der Planungsarbeiten für die Wasserversorgung BA10
8. Vergabe der Planungsarbeiten für das Entwässerungsprojekt BA13
9. Finanzverwaltung Vorderland: Beitritt der Gemeinde Viktorsberg per 01.01.2020
10. Allfälliges

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr im Dorfsaal

Es sind ca. 10 Zuhörer anwesend. Die Möglichkeit der Fragestunde wird nicht in Anspruch genommen.

TOP 1 ERÖFFNUNG UND FESTSTELLUNG DER BESCHLUSSFÄHIGKEIT

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter sowie die Zuhörer und eröffnet die 26. Sitzung der Gemeindevertretung. Entschuldigt hat sich Regina Nesensohn, als Ersatz ist Gerhard Summer anwesend. Es wird festgestellt, dass die Einladungen zeitgerecht zugegangen sind und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TOP 2 GENEHMIGUNG DER NIEDERSCHRIFT DER 25. SITZUNG DER GEMEINDEVERTRETUNG

Reinhard Matt merkt an, dass er unter 'TOP 9 Allfälliges' über drei Stämme berichtet hat, welche die Küblereigenossenschaft erhalten hat, nicht drei Tannen. Die Niederschrift der 25. Sitzung der Gemeindevertretung wird mit dieser Änderung genehmigt.

TOP 3 BERICHTE DES BÜRGERMEISTERS UND DER AUSSCHÜSSE**Des Bürgermeisters**

Der Vorsitzende berichtet über verschiedene Termine, die er wahrgenommen hat:

12.01.2019 Ausflug der Gemeindevertretung: Fahrt auf dem Bodensee mit dem Fondue-Schiff. Es war eine gute Gelegenheit für einen guten Austausch und geselliges Beisammensein.

17.01.2019 Diskussionsabend der Walservereinigung: Die Walservereinigung Vorarlberg erörtert in Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Vorarlberg die Zukunftsaussichten der Walservereinigung. Neun Personen und ein Moderator trafen sich im Foyer, um dieses Thema zu besprechen. Die Ergebnisse aus allen Walsergemeinden werden von den Organisatoren gesammelt und ausgewertet. Über die Ergebnisse werden wir dann informiert.

19.01.2019 Geburtstag von Paula Heinzle: Er hat der Jubilarin die Glückwünsche der Gemeinde überbracht, der MV-Laterns hat aufgespielt.

24.01.2019 ASZ-Altstoffsammelzentrum Vorderland: Die Vergabe der Arbeiten wurde beschlossen, die Kosten liegen im budgetierten Rahmen. Lt. Plan soll das ASZ in der KW 48 in Betrieb gehen. Im Anschluss fand die Regio Sitzung mit allgemeinen Tagesthemen statt. Der Bürgermeister der Stadt Feldkirch, Wilfried Berchtold tritt zurück und hat zur Verabschiedung am 28.02.2019 eingeladen.

29.01.2019 Besprechung mit Enrico Vith vom Bergfreundeverein: Der Alpengarten wurde lange von der Familie Stoppel sehr gut gepflegt, jetzt haben sie die Betreuung abgegeben. Der Bergfreundeverein möchte den Alpengarten auf dem Freschen weiterführen und das Projekt überarbeiten. Dazu ist eine Besprechung für den 14.03.2019 mit Vertretern der BH Feldkirch, dem Amt der VlbG. Landesregierung, Natura2000, Alpenverein u.a. geplant, um die Möglichkeiten zu diskutieren.

31.01.2019 Ländle-TV: Über Laterns wurde von Ländle-TV ein kostenpflichtiger Werbefilm gedreht, für die Gemeinde gab er ein kurzes Interview dazu.

01.02.2019 Baubewilligung JUFA: Der positive Baubescheid für das JUFA-Hotel wurde uns von der BH Feldkirch übermittelt. In der gestrigen JUFA-Besprechung mit den drei Geschäftsführern wurden die weiteren Schritte besprochen.

Der Vorsitzende erkundigt sich, ob es Fragen zu seinem Bericht gibt. Dietmar Breuß erinnert an den Neujahrsempfang vom 11.01.2019. Der Vorsitzende dankt und berichtet, dass der Neujahrsempfang 2019 trotz des Schlechtwetters gut besucht war. Der interessante Vortrag von Landesstatthalter Karlheinz Rüdiger ist bei den Anwesenden gut angekommen. Er bedankt sich nochmals für die Organisation bei seinen MitarbeiterInnen, dem Küchenteam und allen Mitwirkenden.

Des Vorstandes

Gerold Welte berichtet, dass bei der Sitzung vom 22.01.2019 der Voranschlag 2019 im Detail besprochen wurde und wenige Änderungen vorgenommen wurden. Fragen wurden mit dem Vorsitzenden und Monika Mazinger besprochen und geklärt.

Die Förderung für die Nahversorgung (ADEG) wurde beschlossen: Die Landesförderung beträgt 25.000,00 Euro mit der Auflage, dass die Gemeinde einen Beitrag über 5.000,00 Euro bezahlt.

Drei Ansuchen um Unterstützungsbeiträge wurden genehmigt: Kirchenchor 300,00 Euro, Gesunden- und Krankenpflegeverein Laterns rund 2.800,00 Euro (4,00 / Einwohner) und das Offene Singen über 200,00 Euro.

Die Sammelbewilligungen für die Funkenzunft und die Freiwillige Feuerwehr wurden erteilt.

Der Ausschüsse

Wald und Jagd:

Gerold Matt berichtet, dass bei der Sitzung am 01.02.2019 die Ausmaße der Nutz- und Bahnlose besprochen wurden, mehr dazu dann unter TOP 5.

Hinsichtlich des Schneebruchs fand eine grobe Besichtigung statt, noch kann nicht alles besichtigt werden. Bisher besichtigt wurden Schuhmachers Äpele (hinter Leueseilbahn), ob Landesstraße Leueseilbahn bis Ölzeilbahn, in diesen Gebieten gibt es starken Schneebruch. Weiteres hinter Linus Breuß unter der Landstraße und verschiedene Gebiete im Stürcher. Vieles davon ist Schwachholz, die Borkenkäfergefahr ist daher hoch. Sobald es die Schneelage zulässt, wird mit der notwendigen Aufrüstung umgehend begonnen, genau wie beim Windwurfholz im Vorjahr durch Gemeindemitarbeiter, Frondienst und Mitarbeitern vom Maschinenring. Dieses Holz ist nicht für Bahnlose geeignet. Die Gemeindearbeiter können es für Holzpfähle, Latten oder Brunnenröge verwenden. Der Arbeitsaufwand ist groß, der Ertrag wird gering sein, da, wie bereits erwähnt, viel Schwachholz dabei ist.

Reinhard Matt berichtet, dass ausgehend von der Futtermittelberechnung die Anzahl an Rotwild im Wildwintergatter auf 70 Stück ermittelt wurde. Mit Außenstehern sieht es gut aus, einige Hirsche haben in den Gatter gewechselt.

Familie und Kultur:

Bianca Kumpitsch berichtet, dass im Jänner 2019 ein Vortrag zum Thema Medienerziehung für Kinder im Kindergarten- und Schulalter stattgefunden hat. Organisiert wurde die Veranstaltung gemeinsam mit der Volksschule Laterns. Der Referent war Herr Andreas Prenn, Stellenleiter der Supro (Werkstatt für Suchtprophylaxe), sein Vortrag war interessant und informativ. Der Vortrag war sehr gut besucht, das Foyer war vollbesetzt.

Die anderen Ausschüsse haben keine Berichte.

TOP 4 VORANSCHLAG 2019

Der Vorsitzende berichtet, dass der Voranschlagsentwurf den Gemeindevertretern fristgerecht zugesandt wurde. In der Sitzung des Gemeindevorstandes vom 22.01.2019 wurde der Voranschlagsentwurf behandelt. Der vorliegende Voranschlag wurde bereits mit der Unterstützung der Finanzverwaltung Vorderland erarbeitet, die Einreichung an das Land werden auch sie durchführen.

Die größten Ausgaben werden pro Gruppe von der Gemeindevertretung besprochen, einzelne Positionen werden ausführlich erläutert und Fragen beantwortet. Dietmar Breuß weist darauf hin, dass die große Abweichung von über 1 Million des Gesamthaushaltes im Vergleich zum Vorjahr durch den Investitionszuschuss an die Errichtergesellschaft des JUFA-Hotels entsteht.

Der Gesamthaushalt beträgt EUR 4.333.300,00 (Einnahmen und Ausgaben), die Entnahme aus den Rücklagen beträgt EUR 136.900,00.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, dass der Voranschlag 2019 in der vorliegenden Form ohne Änderungen genehmigt wird und den Antrag, dass die Finanzkraft mit EUR 785.300,00 festgesetzt wird. Diese beiden Anträge werden einstimmig beschlossen.

TOP 5 FESTLEGUNG DER NUTZ- UND BAHNLOSE 2019

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Gerold Matt, der den Vorschlag zum Ausmaß der Nutz- und Bahnlose des für Wald & Jagd erläutert:

Im Jahr 2018 gab es zwei große Windwurfereignisse und Käferholz, das derzeit am Wolfeggele und Gerstenböden gelagert wird. Gesamt sind es 130 fm Brennholz, was in etwa der Menge, die 2018 zugestellt wurde. Der Vorschlag vom Ausschuss für Wald & Jagd ist, dass das Ausmaß der Nutz- und Bahnlose 2019 und auch die Transportkosten gleich wie in 2018 bleiben:

Vorschlag vom Waldausschuss an die Gemeindevertretung für 2019 (vgl. 19. GV-Sitzung vom 24.01.2018):

- a) Nutzlose, die zum größten Teil aus Nutzholz zu bestehen haben;
- b) Bahnlose, welche größtenteils Brennholz enthalten;
- c) Waisenlose (2 Bahnlose), welche ebenfalls größtenteils Brennholz enthalten;

zu a) Ausmaß Nutzlose – 1,5 fm (Festmeter)
Auszahlung € 60,00/ fm = € 90,00

zu b) Ausmaß Bahnlose – 1,5 fm, Zustellung + Frachtkosten € 17,00 für jedes weitere Bahnlos zusätzlich € 5,00, (private Abholung nicht möglich).
Auszahlung € 50,00/ Bahnlos

zu c) Ausmaß Waisenlose – 2 Bahnlose (Menge/ Auszahlung siehe b)

Von Holzbezugsberechtigten zu erbringende Fronstunden:

- a) für Bezieher von Nutz- und Bahnlosen 8 Stunden
- b) für Bezieher von Waisenlosen 5 Stunden
- c) für Geldleistungen beträgt der Stundensatz für a) und b) pro Stunde € 10,00 zzgl. MwSt.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, das Ausmaß der Nutz- und Bahnlose für 2019 laut dem Vorschlag des Ausschusses für Wald & Jagd festzulegen. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 6 UMWIDMUNG GPNR. 142/1 UND GPNR. 142/2 GEM. ANTRAG VON ROLAND KECKEIS

Der Vorsitzende berichtet, dass Roland Keckeis um die Umwidmung der GpNr. 142/1 zur Errichtung eines Wohnhauses und der GpNr. 142/2 zur Nutzung als Hauszufahrt angesucht hat. Ein Laternser kehrt somit zurück ins Dorf, was äußerst erfreulich ist.

Er präsentiert den Lageplan der Grundstücke, beide Grundstücke haben bereits verschiedene Widmungen. Die Umwidmung soll in Baufläche Mischgebiet erfolgen. Die Stellungnahmen der Sachverständigen wurden den Gemeindevertretern im Vorfeld übermittelt.

Gerold Welte merkt an, dass er die Widmung als Baufläche Wohngebiet für den Bauplatz und die Widmung als Verkehrsfläche für die Zufahrt bevorzugt hätte. Bei Baufläche Mischgebiet können durchaus auch Gewerbebetriebe angesiedelt werden, was er hier als problematisch sieht, da die Umgebung als Wohngebiet genutzt wird. Der Vorsitzende stellt diese Anregung zur Diskussion, es bleibt jedoch bei der vorgeschlagenen Widmung in Baufläche Mischgebiet. Der Vorsitzende sieht diese Widmung mit der Möglichkeit zur Eröffnung eines kleinen Gewerbebetriebes für junge Menschen als Vorteil an.

Der Vorsitzende stelle den Antrag, die GpNr. 142/1 und 142/2 in Baufläche Mischgebiet entsprechend dem Lageplan umzuwidmen. Dieser Antrag wird mit 11:1 Stimmen angenommen.

TOP 7 VERGABE DER PLANUNGSARBEITEN FÜR DIE WASSERVERSORGUNG BA10

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Gerold Welte der berichtet, dass das Angebot des Büro Lackingers auf Basis der Kostensätze wie bei der bisherigen Erweiterung der Wasserversorgung gemacht wurde. Der Nachlass beträgt allerdings jetzt 20 %, das das Auftragsvolumen geringer ist, als bei Ausbau der gesamten Wasserversorgung, da waren es 24 % Nachlass. Das Angebot umfasst die Planungsleistungen sowie die öffentliche Bauaufsicht, wobei vorerst nur die Planungsleistung in Auftrag gegeben wird. Der Vorsitzende fasst zusammen, dass Planungsleistung und öffentliche Bauaufsicht jetzt beschlossen werden können, die Auftragserteilung dann aber nach Bedarf erfolgen kann.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Planungsarbeiten sowie die öffentliche Bauaufsicht für die Wasserversorgung BA 10, gem. dem Angebot vom Büro Lackinger zu genehmigen. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 8 VERGABE DER PLANUNGSARBEITEN FÜR DIE ENTWÄSSERUNGSPROJEKT BA13

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Gerold Welte der berichtet, dass die Gesamtkosten auf 33.094,68 Euro belaufen. Der Nachlass beträgt 20 %, die Kosten fallen in die Gebührenklasse 3, daher ist der Honorarsatz niedriger. Daniel Lins fragt an, wann das Projekt umgesetzt werden soll. Gerold Welte antwortet, dass die Arbeiten in 2019 begonnen werden und in 2020 fertiggestellt werden.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Planungsarbeiten sowie die öffentliche Bauaufsicht für die Entwässerungsprojekt BA 13, gem. dem Angebot vom Büro Lackinger zu genehmigen. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 9 FINANZVERWALTUNG VORDERLAND: BEITRITT DER GEMEINDE VIKTORSBERG PER 01.01.2020

Der Vorsitzende berichtet, dass wir seit 01.01.2019 Mitglied der Finanzverwaltung Vorderland sind. Die Gemeinde Viktorsberg plant, per 01.01.2020 der Finanzverwaltung Vorderland beizutreten, alle Mitgliedergemeinden müssen diesen Beitritt beschließen.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, dem Beitritt der Gemeinde Viktorsberg zur Finanzverwaltung Vorderland per 01.01.2020 zuzustimmen. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 10 ALLFÄLLIGES

Keine Wortmeldungen.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen mehr gibt, bedankt sich der Vorsitzende bei allen Anwesenden für die Beiträge und das Interesse.

Ende der öffentlichen Sitzung: 21:21 Uhr

Die Schriftführerin:
Monika Mazinger



Der Bürgermeister:
Ing. Heinz Ludescher

